

 <p data-bbox="229 607 695 647">Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Fragment vom Kasten eines einzonigen Fries-Sarkophags</p> <p><b>Museum:</b> Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Museum für Byzantinische Kunst</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 6127</p>
--	---

## Beschreibung

Das Fragment befand sich an der Vorderseite des Sarkophagkastens. Links waren Adam und Eva dargestellt: Ganz links ist der Stamm des Paradiesbaumes erhalten, um den sich die Schlange windet. Die nackte Figur rechts davon, die sich mit beiden Händen ein Feigenblatt vor den Schoß hält, stellte ursprünglich Adam oder Eva dar. Rechts war wohl die Erweckung des Jünglings von Nain durch Christus dargestellt. Christus, bekleidet mit Ärmeltunika und Mantel, hält in seiner Linken eine Schriftrolle; die Rechte war gesenkt und hielt einen Stab (*Virga thaumaturgica*), der noch im Ansatz auf dem Oberschenkel der nackten Figur erkennbar ist. Mit diesem Stab sollte die schräg aufgerichtete Mumie rechts vor ihm erweckt werden. Hinter Christus sind noch die Beine zweier Jünger erhalten (der linke mit Tunika und Mantel bekleidet). Ganz rechts ist der Rest des Fußes einer weiteren Gestalt erhalten, die zu einer weiteren Szene gehörte.

Erwerbungsart: Rom

Entstehungsart stilistisch: Stadtrömische Werkstatt

## Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 58 x 43 x 13 cm;

Höhe: 58 cm; Breite: 43 cm; Tiefe: 13 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 225-250 n. Chr.  
wer  
wo

## Schlagworte

- Marmor